



*Komm hab' keine Angst!
Nimm' meine Hand und ich zeige Dir,
was du noch alles kannst!
Ich komm' mit in deine Welt,
denn nicht nur hier bei mir
ist das Leben so schön erhellt!
Komm'*



Ein Gedicht von Kerstin Jordan



Diakonisches Werk Varel e.V.

Sozialstation
Oldenburger Str. 46, 26316 Varel

Tel.: 0 44 51 / 95 90 90
Fax: 0 44 51 / 95 90 92

vergissmeinnicht@diakonie-varel.de
www.diakonie-varel.de

Ihre AnsprechpartnerInnen:
Pflegedienstleitung: Danja Roßkamp
Stellvertr. Pflegedienstleitung: Ute Hüsken



Vergissmeinnicht
Der Betreuungsdienst für Demenzerkrankte

Auszeit *Entlastung*

Wer einen Demenzerkrankten betreut, steht oft unter großem Druck: der Erkrankte verliert zunehmend die Orientierung und findet sich im Alltag immer schwerer zurecht. Er reagiert darauf mit nicht immer nachvollziehbaren Verhaltensweisen und benötigt sehr viel Aufmerksamkeit.

Doch auch der Betreuende braucht zu seiner eigenen Entlastung hin und wieder eine Auszeit.

Deshalb bieten wir im Rahmen des „Vergissmeinnicht“-Projekts neben der ambulanten Pflege auch die Freizeit-Betreuung von demenzerkrankten Menschen an.



Als „niederschwelliges Betreuungsangebot“ wird diese Art von Versorgung seit der Pflegereform von den Kassen übernommen.

Es entlastet pflegende Angehörige und bietet Betroffenen regelmäßige Unterhaltung und Beschäftigung.

Akzeptanz *Professionalität*

Die ehrenamtlichen „Vergissmeinnicht“-Mitarbeiter werden gezielt für den professionellen Umgang mit demenzerkrankten Menschen geschult. Dabei lernen sie, auf die individuellen Eigenarten des Einzelnen behutsam



einzugehen und mit „schwierigen“ oder „peinlichen“ Situationen souverän umzugehen.

Sie sind damit auf demenzielles Verhalten sehr gut vorbereitet.

Miteinander *Vor Ort*

Unsere Mitarbeiter kommen direkt zu Ihnen nach Hause. Das erspart zeitaufwändiges Bringen und Abholen und die vertraute Umgebung gibt Sicherheit und schafft Vertrauen.

Tagsüber in der Woche, aber auch in den Abendstunden oder am Wochenende – je nach Bedarf kümmern sie sich stundenweise ebenso liebe- wie respektvoll um den demenzerkrankten Menschen.



Abwechslung *Freude*

Unsere „Ehrenamtlichen“ entwickeln gemeinsam mit den Angehörigen und – soweit es geht – mit den Erkrankten ein Beschäftigungsprogramm, das auf seine persönlichen Interessen und Wünsche zugeschnitten ist.



Sie ... *Ehrenamt*

- ... lesen vor, hören zusammen Musik oder singen gemeinsam
- ... schauen Fotos an und wecken Erinnerungen
- ... gehen spazieren
- ... bummeln über den Wochenmarkt
- ... backen oder kochen
- ... schnacken bei einer guten Tasse Tee

und unternehmen all die Dinge, die der Betroffene gerne tut und für die im Alltag zu wenig Zeit bleibt. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern in allen Fragen rund um die Demenz.